

B B E G E G N U N G G E G N U N G

April / Mai 2020

Gemeindebrief der ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



„Frühling“ aus der Sicht von Kindergartenkindern

Achtung: Hinweis in eigener Sache:

Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste und Veranstaltungen zur Zeit nur unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie daher unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und in der Tagespresse.

Inhalt

Datenschutz	3
Konfirmation 2020	4-5
Rund um den Kirchturm	7
Abschied J. Eckert	8-9
Fastenauszeit.....	10
Andacht	11
Gottesdienste	12-13
Abschied B. Klostermeier	14-15
Freiwilliges Kirchgeld	17
Musik.....	18-19
Segen	21
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	22
Info	23

Monatslosung April

Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen
unverweslich.

1.Kor 15,42

Herausgeber:

Ev. luth. Felicianus -
Kirchengemeinde
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Konto: KSK Syke

IBAN:

DE96291517001110049606

Redaktion:

E. Lange, R. Lange, G. Müller,
G. Tietze

Redaktionsschluss für die nächste

Begegnung: 02.05.20

Redaktions-E-Mail-Adresse:

gudrun@tietze-digital.de

V.i.S.d.P.: Gudrun Müller

Druck: DieDrucker, Syke

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wo früher sich ein paar Bauern zum Backtag trafen, steht heute der alte Backofen verwaist hinter dem aufgegebenen Bauernhof. Die Natur ist dabei, sich diesen Ort zurück zu erobern. Efeu klettert an den Wänden hoch, sprengt Steine ab, Birken siedeln sich an, der Frost zerstört allmählich das Gemäuer. In ferner Zukunft wird auch dieses von Menschhand geschaffene Werk der Natur zurückgegeben sein.

So gibt uns der Fotograf Sven Fennema viele Beispiele des Werdens und Vergehens. Und gegenwärtig scheint es, als sei dieser Rhythmus des natürlichen Geschehens gestört und die Frage stellt sich, ob wir mit der Schöpfung sorgsam genug umgegangen sind. „...und siehe, es war sehr gut“, heißt es in der Schöpfungsgeschichte.

Da kommt die Osternacht gerade recht. Im Advent waren wir in den Kreislauf eingestiegen, und nach Weihnachten und Karfreitag erhellt nun das Licht der neuen Osterkerze das Kirchenschiff. Noch ist die Sonne nicht aufgegangen. Still hat sich die Gemeinde in der Kirche versammelt. Wir entzünden unsere Kerzen an der Flamme. Die eigene Kerzenflamme erinnert uns an unsere Taufe. Damals gaben unsere Eltern und Paten für uns das Taufversprechen. Nun besinnen wir uns auf die Werte, für die wir stehen, weil sie für unser Leben im Miteinander und mit der Natur so wichtig sind.

So schreiten wir fort auf dem Jahreskreis. Bald ist Pfingsten, das Fest der Verkündigung der christlichen Botschaft und des Feierns im Freien, auch mit der Sehnsucht nach Sonne und Bewegung. Und wir sind dabei, solange es möglich ist.

Es grüßt Sie im Namen der Redaktion

Eckehard Lange

Auswirkungen der neuen Datenschutzregelungen

Von Gudrun Müller

Ausgelöst durch rechtliche Vorgaben der Europäischen Union wurden in Deutschland in den letzten Monaten schrittweise die Datenschutzbestimmungen aktualisiert und verschärft. Die evangelische Landeskirche Hannovers befürwortet ausdrücklich den Schutz der Daten von Kirchenmitgliedern und setzte die Bestimmungen auch in der kirchlichen Verwaltung um. Für die Kirchengemeinden vor Ort ergeben sich daraus an einigen Stellen Veränderungen.

Jubiläumshochzeiten und Jubiläumskonfirmationen

Das kirchliche Mitglieder-Verwaltungsprogramm, mit dem in den Gemeindebüros gearbeitet wird, erlaubt nur den Zugriff auf die Daten der eigenen Gemeindeglieder. Eingesehen werden können nur Amtshandlungen, die in der Felicianusgemeinde vollzogen wurden. Bei zugezogenen Ehepaaren, die ihre Hochzeit in einer anderen Gemeinde gefeiert haben, sind die Daten der Hochzeit nicht sichtbar. Das bedeutet, dass unsere Sekretärin nur Paare anlässlich ihrer Jubiläumshochzeit anschreiben kann, die hier geheiratet haben. Wenn Sie als zugezogenes Ehepaar zu Ihrem Traujubiläum einen Besuch und / oder eine Urkunde wünschen, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Die gleichen Voraussetzungen gelten auch für Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden. Eine Adresse steht uns nur zur Verfügung, wenn diejenige oder derjenige in Weyhe wohnt und Mitglied der Kirchengemeinde ist.

Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Wenn in der Felicianusgemeinde eine Taufe oder eine Trauung gefeiert wird oder eine Bestattung stattfindet, veröffentlichen wir diese Amtshandlungen im Gemeindebrief. Dazu ist die ausdrückliche schriftliche Zustimmung aller Beteiligten erforderlich. Diese holen wir in jedem einzelnen Fall ein. Das gilt auch für die Listen der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindebrief. Wenn also Amtshandlungen oder Namen nicht im Gemeindebrief erscheinen, geschieht das auf Wunsch der Betroffenen. In der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen persönliche Daten grundsätzlich nicht. Auch die öffentliche Abkündigung Verstorbener im Sonntagsgottesdienst ist an die Zustimmung der Angehörigen gebunden.

Konfirmation – P. Gerald Meier

Leider dürfen hier im Internet keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie bei Interesse in den Gemeindebrief, den Sie an vielen Stellen in der Gemeinde ausgelegt finden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41 Vers 10

Konfirmation – P. Christoph Siedersleben

Leider dürfen hier im Internet keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie bei Interesse in den Gemeindebrief, den Sie an vielen Stellen in der Gemeinde ausgelegt finden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.

Sprüche 2 Verse 10-11

OPTIC UND MEHR

BLICKFANG

Optic im Stadthof
Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 -3025

**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Pastor Siedersleben verlässt die Kirchengemeinde

Von Gerald Meier

Auf der letzten Kirchenvorstandssitzung teilte Pastor Christoph Siedersleben dem Kirchenvorstand mit, dass er die Felicianusgemeinde zum 1.07.2020 verlassen und in seinen alten Kirchenkreis Uelzen zurückkehren wird. Kirchenvorstand und Pfarramt bedauern seinen Weggang nach knapp einem Jahr der Zusammenarbeit. In der nächsten Ausgabe der „Begegnung“ wird sich Pastor Siedersleben in einem Artikel von der Gemeinde verabschieden.

Der Friedhof im Fokus

Von Gudrun Müller

Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Erweiterungsfläche des Friedhofes wird am Sonntag, 7. Juni ein „Tag des Friedhofes“ in der Felicianusgemeinde stattfinden. Er beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedhofskapelle. Danach besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Führungen und Gesprächen die konzeptionellen Entwicklungen rund um den Friedhof kennenzulernen. Näheres lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Begegnung.

Taufen in der Hache am Himmelfahrtstag

Von Gudrun Müller

Auch in diesem Jahr bieten wir am Himmelfahrtstag wieder die Möglichkeit, Taufen in einem besonderen Rahmen zu feiern. Der erste Teil des Gottesdienstes findet um 10 Uhr wie gewohnt in der Kirche statt. Danach wandert die ganze Gemeinde an das Ufer der Hache und dort werden im oder neben dem Fluss (ganz nach Wunsch der Familien) die Taufen mit Flusswasser gefeiert. Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro, Anmeldungen sind bis Ostern möglich.

CARSTEN OETTING	Weberweg 2
	28844 Weyhe
Apotheke am Markt	Telefon 0 42 03/13 00
	Telefax 0 42 03/7 98 96

Aufleuchtende Erinnerungen zum Abschied

Von Janna Eckert

„This little light of mine,
I'm gonna let it shine.“

auf Deutsch:

Dieses kleine Licht von mir,
ich werde es leuchten lassen.



Diese Zeile stammt aus einem Gospelsong, den ich mir für den Gottesdienst zu meiner Einsegnung als Diakonin gewünscht habe. Denn das Bild vom kleinen Licht, das leuchten soll, passt sehr gut zu dem, wie ich mich und meine Arbeit als Diakonin verstehe.

Mit dem, was in mir brennt – die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – und mit meinen Stärken habe ich mich in den letzten Jahren in den Kirchengemeinden Weyhe und Leeste eingebracht. Immer verbunden mit dem Wunsch, Gutes zu bewirken, andere zu prägen und in ihnen etwas zu entfachen.

Dabei ist vieles entstanden und gewachsen, an das ich gerne denke. So haben wir zum Beispiel mit den Teamern zahlreiche tolle Dinge auf die Beine gestellt. Dazu gehören für mich Konfi-Projekte und -Freizeiten genauso wie lebendige Jugendgottesdienste und vieles mehr. Besonders gerne erinnere ich mich an unsere Beiträge zur Nacht der Jugend in den letzten zwei Jahren. Beide Male waren wir zahlreich vertreten und sind auch von den Organisatoren als motivierte und starke Gruppe wahrgenommen worden.

Mit Freude sehe ich aber auch auf die Krippenspiele der letzten fünf Jahre in Leeste. Das super eingespielte Team und sehr viele hochmotivierte Kinder haben es mir da wirklich leicht gemacht. Auch wenn es schon eine Herausforderung ist, die Weihnachtsgeschichte jedes Jahr wieder neu zu erzählen und dabei um die 40 Rollen einzubinden. So war die Aufregung bei allen Beteiligten immer groß, aber am Ende konnten alle zu Recht stolz auf sich sein.

Jährliche Höhepunkte waren für mich auch die Kinderbibeltage im Herbst, seit ich sie 2017 übernommen habe. Die Vorbereitungen dafür zogen sich meist durch das ganze Jahr. Zu unterschiedlichsten Themen wurde dann an den drei Tagen eine ganze Menge auf die Beine gestellt. Die Zusammenarbeit mit dem engagierten Team und die erlebnisreichen Tage haben mir viel Spaß gemacht.

Die regionale Kinderkirche war eines der Projekte, die ich hier über die Jahre aufgebaut habe. Ganz verschiedene Geschichten von Menschen, Tieren und Gott bildeten den Anfang unserer Samstagvormittage, an denen immer viel gesungen, geredet, gehört und gebastelt wurde. Dabei herrschte eine fröhliche Stimmung, bei der die Zeit wie im Flug verging.

Ich könnte diese Aufzählung noch lange weiterführen, denn es fehlen noch die tollen Aktionen bei der Ferienkiste, aufregende Laternenumzüge zum Martinstag, das Kerzenziehen auf dem Leester Weihnachtsmarkt, unzählige Treffen mit den Teamern, Begegnungen mit ganz verschiedenen Menschen, Fahrten zum Landesjugendcamp und dem Kirchentag und vieles, vieles mehr.

Aber alles kommt einmal zum Ende; so auch bald meine Zeit als Diakonin hier in Weyhe. Ab dem 1. Mai werde ich als Kirchenkreisjugendwartin im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck tätig sein und dort mein Licht leuchten lassen.

Ich blicke dankbar auf gut viereinhalb erlebnisreiche Jahre zurück, die mich sehr geprägt haben. Dies war meine erste Stelle und nicht nur deshalb gab es für mich einige Herausforderungen zu bewältigen. Aus meiner Sicht kann ich heute sagen, dass ich über mich hinausgewachsen bin, vieles gelernt und einiges erreicht habe.

Besonders in Erinnerung bleiben werden mir aber die Menschen, die ich hier begleiten und mit denen ich vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte. Ich bedanke mich für euren Einsatz, das mir entgegengebrachte Vertrauen und jede ausgedrückte Wertschätzung! All das hat mein kleines Licht immer wieder genährt.

Ich hoffe sehr, dass mir die Gelegenheit bleibt, mich von euch und Ihnen persönlich zu verabschieden. Ob der dafür vorgesehene Gottesdienst am 19. April stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bleiben Sie / bleibt behütet!

Fastenfreizeit: Eine Woche ohne Pessimismus

Von Ute Niemann



Frühling

Andachten

Spaziergänge

Tiefe

Entschlacken

Natur

Fischteiche Blockhaus Ahlhorn

Reisebus

Energie tanken

Innehalten

Zusammensein

Eselspiel

Informationen

Träumen

Bei Interesse lassen Sie sich auf den Verteiler setzen für den nächsten Termin: 15. - 19. März 2021; Mail: Niemann-BS@t-online.de. Die Kosten betragen voraussichtlich 320 € im Einzelzimmer.

Siehe, ich bin bei dir!

Von Gudrun Müller

Jesus Christus sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt

(Mt 28, 20).

Aber alles ist so unübersichtlich und schwer in diesen Tagen, wir haben Angst und wissen nicht, was wir tun sollen. Keiner von uns weiß, wie das alles weitergeht. Du willst bei uns sein? Das können wir gerade kaum glauben. Wo bist du denn?

Jesus Christus sagt: Ich bin bei euch. Ich begegne euch jeden Tag. Sieh doch mal genauer hin:

Meine Lebenskraft, die stärker ist als Chaos und Tod, begegnet dir in den Meisen, die fröhlich zwitschernd auf den immer grüner werdenden Zweigen sitzen und ihre Nester bauen.

Meine Zuwendung, die Menschen miteinander verbindet, spricht aus der Nachbarin, die dir über den Gartenzaun zuruft: „Wenn du Hilfe brauchst, melde dich einfach. Ich habe Zeit und kann dir etwas abnehmen. Ich mache das gern“.

Meine Hoffnung, die Menschen aus ihrer Isolation und Einsamkeit reißt, erklingt in der Musik, die Menschen

spontan gemeinsam auf Balkonen und in Gärten zusammen machen.

Von meiner Erfahrung, dass am Ende Gottes Liebe zu den Menschen und zum Leben stärker ist als alles, was euch ängstigt, erzählen euch die Glocken. Sie läuten über das Land, selbst wenn ihr euch im Moment nicht zum Gottesdienst treffen können.

Von der Gewissheit, dass auf die Dunkelheit ein neuer Morgen folgt, wird euch das Osterfest verkünden. Ihr werdet es in diesem Jahr anders feiern als bisher, aber seine Kraft wird sich in euch entfalten. Meine Nähe ist in euch selbst gegründet, ihr könnt sie nicht verlieren, selbst wenn viele äußere Umstände eures Lebens sich in diesen Tagen verändern.

Wenn ihr betet, wenn ihr eine Kerze anzündet und einen Moment schweigt, wenn ihr arbeitet, wenn ihr mit euren Kindern spielt, wenn ihr euch kümmert – immer bin ich da. Bei euch. Jeden Tag. Bis zum Ende der Welt.

Gottesdienste in unserer Region

Bitte beachten Sie den Hinweis auf der zweiten Seite!

Datum und Sonntag	Felicianuskirche Weyhe	Marienkirche Leeste
5. April <i>Palmsontag</i>	10:00 h Gottesdienst Examensgottesdienst Vikarin Anja Bartels	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
9. April <i>Gründonnerstag</i>	17:00 h Regionaler Gottesdienst in der Felicianuskirche mit dem Nachmittagschor Pn. Müller	
10. April <i>Karfreitag</i>	10:00 h Gottesdienst mit der Kantorei Vn. Bartels	10:00 h Gottesdienst P. Krause-Röhrs
11. April <i>Karsamstag</i>	23:00 h Regionaler Gottesdienst in der Marienkirche mit dem Gospelchor P. Krause-Röhrs	
12. April <i>Ostersonntag</i>	06:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst P. Siedersleben und P. Hiepler
13. April <i>Ostermontag</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst in der Felicianuskirche mit dem Posaunenchor P. Meier	
19. April <i>Quasimodo- geniti</i>	15:00 h Regionaler Gottesdienst in der Marienkirche Verabschiedung von Diakonin Janna Eckert	
26. April <i>Misericordias Domini</i>	10:00 h Konfirmation P. Meier	10:00 h Konfirmation P. Krause-Röhrs

Gottesdienste in unserer Region

Datum und Sonntag	Felicianuskirche Weyhe	Marienkirche Leeste
3. Mai <i>Jubilare</i>	10:00 h Konfirmation P. Siedersleben	10:00 h Konfirmation P. Hiepler
10. Mai <i>Kantate</i>	10:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst P. Krause-Röhrs
17. Mai <i>Rogate</i>	10:00 h Gottesdienst P. Siedersleben	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
21. Mai <i>Himmelfahrt</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst in der Felicianuskirche mit Hachetaufen Pn. Müller	
24. Mai <i>Exaudi</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst in der Marienkirche P. Hiepler	
31. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 h Gottesdienst P. Meier	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
1. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10:30 h Regionaler und ökumenischer Gottesdienst in der Felicianuskirche P. Meier, Vn. Bartels, Jutta Sievers	

Hinweise zu Maßnahmen gegen das Corona-Virus

Die Ausbreitung des Corona-Virus bestimmt zurzeit das öffentliche Leben in Deutschland. Davon ist auch unsere Kirchengemeinde betroffen. Die Dynamik der Entwicklung lässt sich zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes nur schlecht einschätzen.

Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste und Veranstaltungen nur unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie daher unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und in der Tagespresse.

„Das Leben ist die Fülle, nicht die Dauer.“ – Fragen an Birgit Klostermeier

Von Brigitte Neuhaus

Fünf Jahre war Dr. Birgit Klostermeier Regionalbischöfin des Sprengels Osnabrück. Darüber, was diese Zeit geprägt hat, über Reaktionen zu ihrer Entscheidung und über ein Wunschbild von Kirche in 20 Jahren spricht sie aus Anlass ihres Abschieds aus dem Amt.

1. Der Aufgabenbereich einer Regionalbischöfin ist konkret und offen zugleich. Wie würden Sie Ihre Zeit im Amt umschreiben?

Birgit Klostermeier: Leben ist die Fülle und nicht die Dauer – das fällt mir bei meinen letzten fünf Jahren ein. Es war eine dichte, schöne Zeit. Das Amt ist vielseitig. Besuche bei Pastorinnen und Diakonen, bei Kirchenvorständen und Ehrenamtlichen, Gottesdienste, von den Gemeinden mit Liebe und Sorgfalt durchgeführt, Vorträge, Predigten, Generalkonvente, Visitationen, landeskirchliche Kuratorien und Vorstände. Frühe und nächtliche Fahrten übers Land zwischen Hase und Weser, Teutoburger Wald und Diepholzer Moor, und dies bei jeder Jahreszeit..

Besonders lieb waren mir die „Sprengelfrüchte“ – eine Erzählreihe, mit der ich sichtbar machen wollte, wie Menschen sich engagieren. Das hat mir viel Spaß gemacht – und drückt übrigens auch aus, wie ich geistliche Leitung verstehe: Mit anderen unterwegs sein, fördern und stärken, was wachsen will.

2. Gibt es etwas, das Sie in besonderer Weise geprägt hat, etwas, das Sie mitnehmen?

Die Ökumene hier im Osnabrücker Land, vor allem im Reformationsjahr 2017, hat mich persönlich nachhaltig geprägt. Aus vielen Begegnungen heraus habe ich verstanden: Die Zukunft der Kirche muss ökumenisch sein. Auch wenn uns vieles trennt, brauchen wir einander in der spirituellen Vielfalt und Tiefe.

3. Ihre Entscheidung, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen und freiberuflich zu arbeiten, hat sehr unterschiedliche Reaktionen ausgelöst.

„Das geht überhaupt nicht!“, sagte eine Frau mir im Supermarkt zwischen den Gemüseständen. Mit ihrer Meinung war sie nicht allein. Noch mehr ist mir, neben dem Bedauern und der Empörung, allerdings Neugier und Verständnis entgegengebracht worden. Eine als ungewöhnlich empfundene Entscheidung ist offenbar Gesprächsanlass für viele Themen, die die Menschen beschäftigen. So ging es in



den Konferenzen mit den Hauptamtlichen schnell um das eigene Amtsverständnis und um die Zukunft der Kirche.

4. Wie sieht sie aus, die Zukunft der Kirche - in 20 Jahren?

Gott sei Dank müssen wir das nicht wissen. Aber mich leitet schon seit Langem ein inneres Bild – vielleicht ist es ein Wunschbild. In 20 Jahren ist die Kirche kleiner geworden und deshalb oder trotzdem stärker.

Sie ist partizipativ. Viele gestalten sie mit, sie ist im Dorf, an der Schule, in Kitas, Krankenhäusern, auf Plätzen und in Betriebshallen. Sie hat heilige Räume als Oasen am Wege und Herbergen, um einzukehren. Sie ist großzügig und hält es aus, dass manche nur kurz bleiben und wieder gehen. Sie ermöglicht Gemeinschaft für einzelne Generationen und quer zu den Generationen.

Sie feiert das Leben und die Freundlichkeit Gottes. Sie weiß um die Kraft, Verschiedenheit zu überwinden. Sie lebt in und mit ihren Sozialräumen. Sie ist mutig und fürsorglich, politisch wach, interessant und verlässlich. Sie versteht sich nicht über Mitgliedschaft, sondern über das, was sie tut und worauf sie hofft.

5. Haben Sie konkrete Beispiele, wo diese Zukunft schon zu sehen ist?

Ich erinnere mich an Kirchenvorstände, die sich im Wohnzimmer trafen und die absehbare dauerhafte Vakanz einer ihrer Pfarrstellen zum Anlass nahmen, enger zu kooperieren: „Wir machen das ohne die Pastoren, weil wir es sind, die bleiben“, sagen sie. Die haben angefangen, alte Bilder loszulassen.

Ein anderes Beispiel: Ich gehe durch ein neues Gemeindehaus, das alte große, traditionsträchtige, aber baufällige wollen sie abreißen, gegen viel Widerstand im Dorf. Die Ehrenamtlichen erzählen, wie Viele dann doch mitgebaut und mitgedacht haben. Ein buntes offenes Haus ist es geworden. Nun ist es der Stolz des Dorfes. Und für das alte Haus findet sich ein Jahr später tatsächlich eine Lösung.

Im Loslassen, davon bin ich überzeugt, liegt der Anfang.

6. An welcher Stelle gestalten Sie Kirche in Zukunft mit?

Ich möchte beruflich alte Fäden aufnehmen und sie weiterspinnen: Organisationen und Personen beraten, in Bildung und Forschung mich engagieren, dem Evangelium und den Veränderungen der Kirche weiter auf der Spur sein. Nur eben nicht mehr in der Leitungsrolle, aber mit ihrer Erfahrung in der Tasche.

7. Zum Schluss eine klassische Rückblick-Frage: Was werden Sie vermissen?

Die Menschen. Öfter habe ich bei Verabschiedungen von Pastorinnen und Pastoren darauf hingewiesen, dass dieses Amt ein besonderes ist: Es ist Liebe auf Zeit. Wir gehen Beziehungen und Begegnungen ein, sind offen und zugewandt, bringen uns ein, manchmal mit ganzer Seele, und wissen: Es ist begrenzt. Irgendwann ist deine Zeit, hier an diesem Ort, in dieser Stelle zu Ende.



Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Freiwilliges Kirchgeld 2019

Von Andreas Buske

Zum Ende des letzten Jahres hatten wir Sie angeschrieben und erneut um eine Spende für die Anschaffung einer neuen, verbesserten Akustikanlage in unserer Kirche gebeten. Ferner sollte vom Freiwilligen Kirchgeld auch modernes Band-Equipment angeschafft werden. Der Reinerlös dieses freiwilligen Kirchgeldes für diesen Verwendungszweck beträgt 8.386,97 € (Stand 28.02.2020). Weiterhin wurden gespendet

- 300,00 € für den Posaunenchor
- 150,00 € für die allgemeine diakonische Arbeit in unserer Gemeinde
- 125,00 € für den Seniorenkreis Sudweyhe
- 20,00 € für die Kantorei
- 10,00 € für unsere Kirchenmusik allgemein

Der Kirchenvorstand bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern.

Die Notwendigkeit der Anschaffung einer guten Akustikanlage mit mehreren Funkmikrofonen, guten Lautsprechern und Induktionsschleifen für Hörgeschädigte, ergänzt um ein erforderliches Mischpult, haben die letzten Gottesdienste und Konzerte in unserer Kirche leider wieder sehr deutlich gezeigt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass Ihr Spendenbeitrag aus den Jahren 2019 und 2020 nun ausreicht, eine moderne Akustikanlage bald anschaffen und installieren zu können.

A. Dittrich
GRABMALE seit 1913

28844 Weyhe-Kirchweyhe

Kirchweyher Str. 55

Tel. (04203) 6432

Fax (04203) 6440

Filiale: Syke, Nienburger Str. 4

Tel. (04242) 2278

www.dittrich-grabmale.de



Zweiglager:

Bremen-Mahndorf bei
Gärtnerei Kolonko,
Bruchhausen-Vilsen,
Delmenhorst am
Bungerhofer Friedhof

Konzerte in der Felicianuskirche

Termine werden nur unter Vorbehalt bekanntgegeben – bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf unserer Internet-Seite!



Mitsingkonzert „Beatleslieder“

Freitag, 17. April 2020 – 19:00 Uhr

Mitwirkende: Gospelchor und Instrumentalisten

Leitung: Elisabeth Geppert

Orgelkonzert mit den Orgelschülern des Kirchenkreises Syke

Samstag, 9. Mai 2020 – 19:30 Uhr

Leitung: Ralf Wosch

„Nelson Messe“ von Joseph Haydn („Missa in angustiis“)

Sonntag, 14. Juni 2020 – 19:00 Uhr

Mitwirkende: Felicianuskantorei Weyhe, Solisten, Orchester,

Leitung: Elisabeth Geppert

Kindermusical

Sonntag, 5. Juli 2020 – 17:00 Uhr,

Mitwirkende: Kinderchor, Instrumentalisten

Konzert mit der Luchian-Familie

Freitag, 7. August 2020 – 19:00 Uhr



Orgelkonzert zum „Tag des Offenen Denkmals“

Sonntag, 13. September 2020 – 17:00 Uhr

Music Night

Freitag, 25. September 2020 – 19:30 Uhr

mit der Jazzband School House Seven, Posaunen und Gospelchor

Felicianuskirche Weyhe
Freitag, 17. April 2020 – 19:00 Uhr



Beatles-Lieder

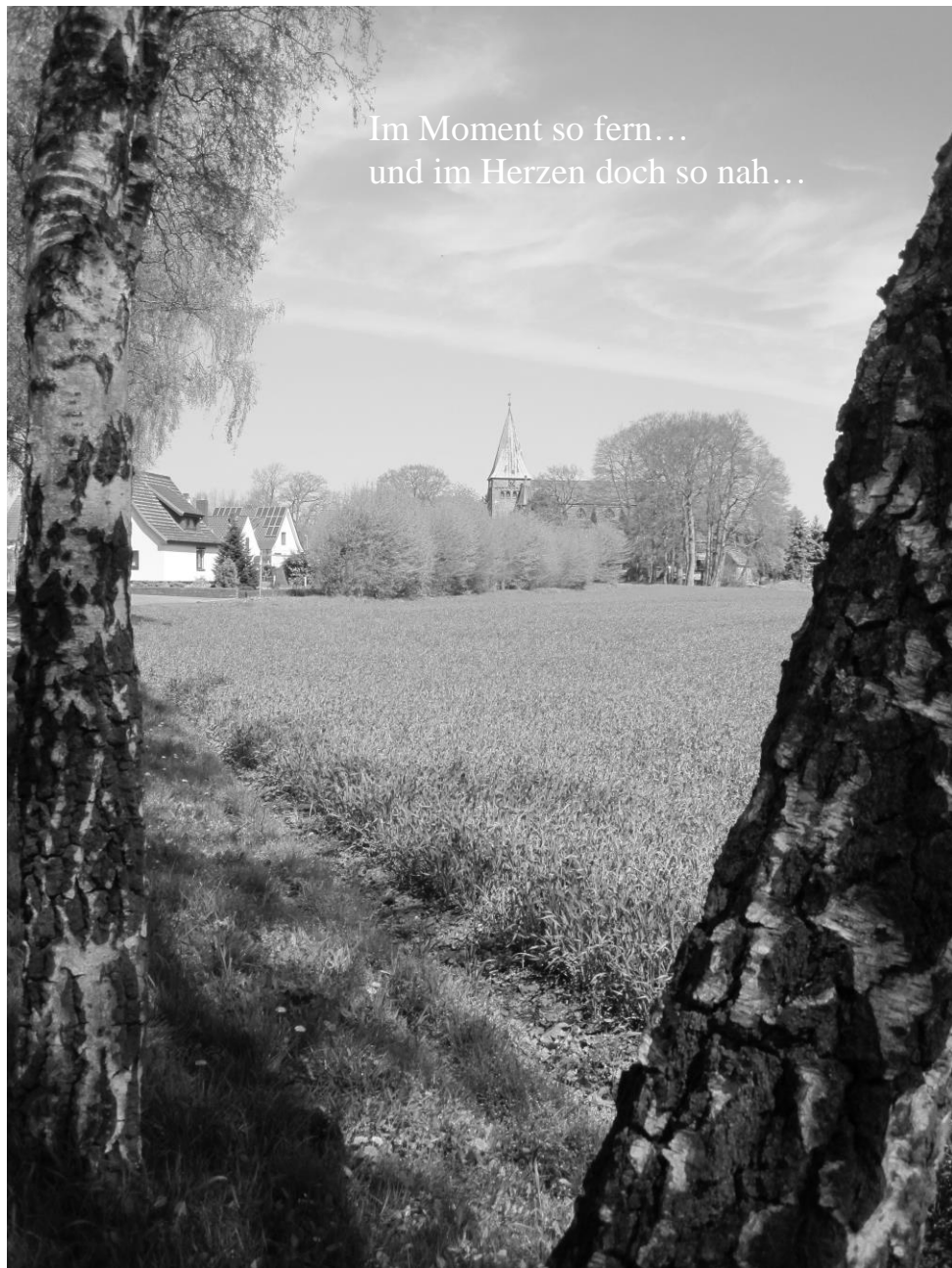
SING MIT

„Hey Jude“, „Lady Madonna“,
„Let it be“, „Ob-la-di“,
„She loves you“, „When I’m 64“ ...

Gospelchor Weyhe
Leitung: Elisabeth Geppert
Klavier: Jin Huang

Eintritt frei

Im Moment so fern...
und im Herzen doch so nah...



Wenn Angst übermächtig erscheint
und dich ganz in Besitz nimmt,
sodass du nicht mehr denken kannst;

Wenn Sorgen deine Fantasie aufessen
und deine Hoffnung ersticken,
sodass du nachts nicht schlafen kannst;

Wenn Traurigkeit deine Hände lähmt
und dein Lachen verstummen lässt,
sodass du in dir kein Vertrauen mehr finden kannst;

Wenn Unruhe dich vor sich hertreibt
und du keine Stille mehr ertragen kannst,
sodass du in Oberflächliches dich flüchten musst;

Dann wärme Gott deine Seele.
Er stärke dich mit Geduld und Tapferkeit.
Er begegne dir mit seiner grenzenlosen Weite.
Er atme in dir
und lasse sein Leben durch dich fließen.
Er stelle deine Füße zurück auf festen Boden.
Er erinnere dich an den Klang von deinem Lachen
und durchströme dich mit heilender Kraft.
Er sei dir nahe.

Sei gesegnet.

Taufen:

Trauungen:

--

Beerdigungen:

Leider dürfen hier im Internet keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie bei Interesse in den Gemeindebrief, den Sie an vielen Stellen in der Gemeinde ausgelegt finden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

- Gemeindebüro:** Kirchweg 24, Bettina Kaiser, E-Mail: kg.veyhe@evlka.de
Tel.: 04203/ 78 37 27, Fax: 04203/ 78 37 28
geöffnet: Di. 10:00 – 12:00 Uhr, Do./Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Mi. 17:00 – 19:00 Uhr
- Friedhofsverwaltung:** Kirchweyher Str. 4e (Büro auf dem Friedhof), Silvia Windler
Tel.: 04203/ 80 45 372, Fax: 04203/ 78 29 604
geöffnet: Di., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
- Friedhof:** Andreas Ronneberger, Daniela Hasche, Björn Scholz
Tel.: 04203/ 30 01, Fax: 04203/ 78 29 604
- Ev. Kindertagesstätte:** Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1
„Pustebume“
Leiterin: Manuela Creutzmann, Tel.: 04203/ 78 56 20
- Pastor/Pastorinnen:** Gudrun Müller 04203/ 78 37 30
(**Vorsitzende des Kirchenvorstands**)
E-Mail: gudrun.mueller@evlka.de
Gerald Meier Tel.: 04203/ 78 54 765
E-Mail: gerald.meier@evlka.de
Christoph Siedersleben Tel.: 04203/ 31 41
E-Mail: chris.siedersleben@web.de
- Kantorin:** Elisabeth Geppert Tel.: 04203/ 78 89 75
- Küsterin:** Petra Lübben Tel.: 04203/ 53 87
- Diakonin:** Janna Eckert – janna.eckert@evlka.de, Tel.: 0152/ 31 89 90 40
- Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (beide kostenfrei)
- Spendenkonto: Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Im Internet zu finden unter: www.felicianus-kirche-weyhe.wir-e.de

An folgenden Verteilstellen finden Sie unseren Gemeindebrief:

- Lahausen:** Bauer Brüning, Lahausener Str. – Bauer Schierenbeck, Bruchweg – Holzhandlung Köhrmann, Lahausener Str. – Gemeindehaus Kleiberweg
- Sudweyhe:** Textilreinigung Eilers, Stubbenweg – Aral-Tankstelle Glade, Sudweyher Str. – Textilhaus v. Hollen, Sudweyher Str. – Kreissparkasse Sudweyher Str. – Bauer Becker, Stührfeld – Gemeindehaus Braunlager Str.
- Leeste:** Praxis Dr. A. Schreckenberger, Hauptstr. – Gärtnerei Troue, Hauptstr. – Apotheke55, Hauptstr. (*an den beiden letztgenannten Stellen liegt auch der Gemeindebrief Leeste aus.*)
- Ahausen:** Schierenbeck, Bei der Ziegelei – Meyer, Ahausener Str.
- Dreye:** Friseur Hielscher, Dreyer Str. – Dreyer Backstube, Dreyer Str.
- Kirchweyhe:** Kreissparkasse Bahnhofstr. – Kreissparkasse Dorfstraße – Volksbank Bahnhofstr. – Apotheke am Markt – Gärtnerei Bischoff, Wischweg – Schlachtereier Barning, Dorfstr. – Grabmale Dittrich, Kirchweyher Str. – Pfarrscheune Kirchweg – Felicianuskirche Kirchweg
- Barrien:** Vogelbäcker

Monatslosung Mai

Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!

1.Petr 4,10

